



Gemeinde Hohe Wand

3. Quartal 2013

Schneeberg
LAND
Gemeinsame Region



In dieser Ausgabe:

Gratulationen	2-4
Bericht des Bürgermeisters	5
Aus der Gemeinderatsitzung	6-7
Kindergarten	8
Volksschule	9
Informationen	10-15
Bevölkerungsbewegung	16
Veranstaltungen	17
Ärztewochenenddienste	18
Rückblicke	19-20

Spielplatzeröffnung

bei der Volksschule in Stollhof

Dank finanzieller Unterstützung der Niederösterreichische Landesregierung im Zuge der Förderung der Nachmittagsbetreuung ist es der Gemeinde Hohe Wand gelungen, den Spielplatz erfolgreich zu sanieren, und auch im Innenbereich der Volksschule Anschaffungen für die Nachmittagsbetreuung unserer Volksschulkinder zu tätigen.

Wir gratulieren



85. Geburtstag Kastner Josef



85. Geburtstag Orban Sofie



80. Geburtstag Holecek Ernestine



**85. Geburtstag Dr. Homann-
Hermiberg**



80. Geburtstag Schuster Leopoldine

Wir gratulieren zur Vermählung



Jagersberger Karin und Greiner Dominik



Kastner Daniela und Wrana Dominik

Luf Corina und Pötscher Rene



Goldene Hochzeit Fuchs Helga und Josef



Goldene Hochzeit Rassner Maria und Anton



Goldene Hochzeit Rettner Erika und Berthold



Goldene Hochzeit Berger Helga und Karl

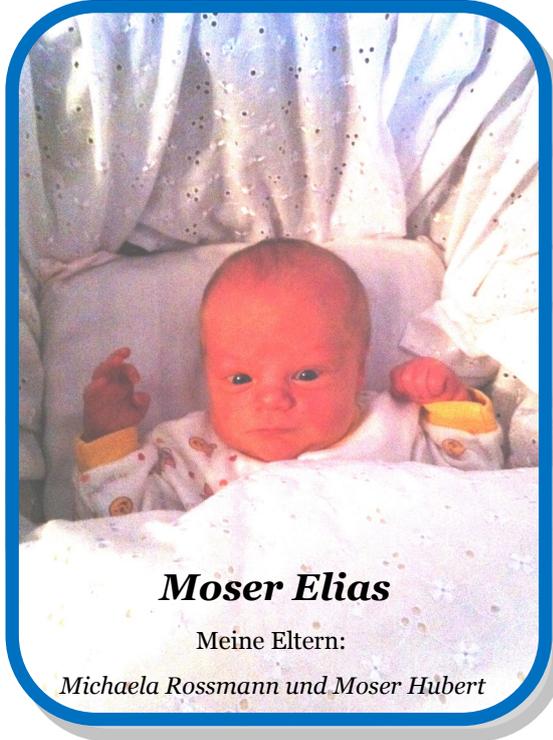
Wir gratulieren zur Geburt



Imnitzer Verena

Meine Eltern:

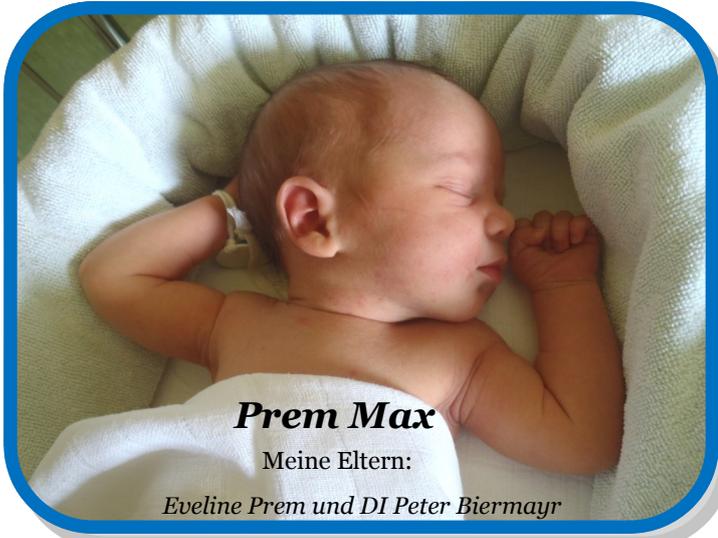
Imitzer Daniela und Steinacher Johannes



Moser Elias

Meine Eltern:

Michaela Rossmann und Moser Hubert



Prem Max

Meine Eltern:

Eveline Prem und DI Peter Biermayr



Thiemannova Lara-Marie

Meine Eltern:

Stiklenkova Dasa und Thiemann Oliver



Huber Nico

Meine Eltern:

Huber -Golser Tanja und Huber Thomas



Emma und Elena Krutil

Meine Eltern:

Krutil Anita und Andreas

Herzlich willkommen



Liebe GemeindebürgerInnen



der Sommer liegt bereits wieder hinter uns und ich hoffe, Sie konnten die Urlaubs- bzw. Ferienzeit nutzen um sich zu erholen und neue Kraft für die nächsten Monate zu tanken.

In unserem Kindergarten und in der Volksschule sind die Plätze wieder gefüllt – ein neues Kindergarten- bzw. Schuljahr hat begonnen. Ich wünsche allen Kindern, Schülern und Studenten unserer Gemeinde ein erfolgreiches, lehrreiches Jahr in ihrer jeweiligen Bildungseinrichtung.

Rechtzeitig zum Schulbeginn wurden auch die neu sanierten Kinderspielplätze in unserer Gemeinde ihrer Bestimmung übergeben.

In Maiersdorf konnten im Rahmen, eines von der Jugend Maiersdorf durchgeführten Spielplatzfestes die neuen Spielgeräte von den Kindern erprobt und getestet werden. Mein Dank gilt der Jugend, die sämtliche diesbezügliche Investitionen größtenteils finanziert haben und sich auch für die Pflege und Instandhaltung verantwortlich zeigen.

Drei Wochen später konnte auch der Spielplatz in Stollhof feierlich wieder eröffnet werden. Beim Festakt konnte ich neben P. Petrus, der die Segnung vornahm, auch unseren Bezirkshauptmann Mag. Andreas Strobl sowie den Abgeordneten zum NÖ Landtag Franz Rennhofer begrüßen. Herzlich bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei den Schülern und Schülerinnen sowie dem Lehrpersonal unserer Volksschule, die diese Feierstunde mit Gedichten und Liedern gestalten. Ein großes Danke von meiner Seite auch an die Jugend Stollhof, die diesen Spielplatz betreut und pflegt. Da dieser Spielplatz auch den Schülern der Volksschule – insbesondere im Rahmen der Nachmittagsbetreuung - zur Verfügung steht, war es möglich eine großzügige Förderunterstützung seitens des Landes Niederösterreich zu erhalten.

Während der Sommermonate wurde auch der erste Teilabschnitt der Neugestaltung des Platzes vor dem Gemeindehaus fertiggestellt. Aufgrund der Unterstützung durch die NÖ Straßenmeisterei bei der Errichtung – ein Danke an GGR Heinz Spatling – konnten diesbezüglich hohe Kosten für die Gemeinde eingespart werden. Im heurigen Jahr planen wir noch den Sockel zur Familie Hauer fertigzustellen und die grobe Planierung der gesamten Fläche um das Parken zu ermöglichen.

Ebenfalls 2014 kann aus heutiger Sicht mit der Fertigstellung des Um- bzw. Zubaus des Feuerwehrhauses in Stollhof gerechnet werden. Nicht zuletzt aufgrund der vielen Eigenleistungen durch die Kameraden der FF-Stollhof schreiten die Bauarbeiten zügig voran. Herzlichen Dank an die Frauen und Männer der FF-Stollhof für die vielen bisher geleisteten Arbeitsstunden.

Am 30. September wurde in unserem Land wieder gewählt. Insgesamt fanden 2013 zwei Wahlen und eine Volksbefragung statt. Ich möchte mich an dieser Stelle bei all jenen bedanken, die zum reibungslosen Ablauf dieser Urnengänge in unserer Gemeinde beigetragen haben. Es steckt sehr viel Arbeits- und Zeitaufwand dahinter, der von den Bediensteten neben der täglichen Gemeindearbeit geleistet wurde.



Hoher Besuch am Gemeindeamt.
Herr Lindner Reinhard mit hochrangigen Gästen von Politik und Wirtschaft aus Japan.

Euer Bürgermeister

Josef Laferl

Nachtragsvoranschlag

Der Nachtragsvoranschlag 2013 wurde notwendig, da die Infrastruktur KG aufgelöst, und an die Gemeinde rückgeführt wurde. Die Auflösung der KG war auf Grund steuerrechtlicher Gesetzesänderungen zum Nachteil der Gemeinden notwendig. Weiters waren zusätzliche Kosten wie Wirtschaftsprüfung und Bilanzierung finanziell nicht mehr tragbar.

Darlehen für Volksschule und FF Haus Stollhof

Die erforderlichen Darlehen für den Fenstertausch in der Volksschule und den Um- und Zubau des Feuerwehrhauses Stollhof mit der Gesamtsumme von 340.000,-- wurden an die Raiffeisenregionalbank Wr. Neustadt vergeben. Beide Darlehen wurden dem Land NÖ für die Gewährung eines Zinsenzuschusses und für die Übernahme der Haftung vorgelegt.

Stützmauer Parkplatz

Die Errichtung des Sockelmauerwerks beim neuen Parkplatz neben dem Gemeindehaus in Mairersdorf zum Anrainergrundstück Hauer wurde an den Bestbieter - Firma Halbweis - vergeben. Auf dem Betonsockel sollen danach Lärchenholzelemente als Sichtschutz angebracht werden.

Änderung des Flächenwidmungsplanes

Die beabsichtigten Änderungen des Flächenwidmungsplanes konnten noch nicht beschlossen werden. Vorgebrachte Einwände seitens der Sachverständigen für Raumordnung und Naturschutz müssen noch abgearbeitet und geklärt werden. Die Beschlüsse sollen dann so rasch als möglich nachgeholt werden.

Bericht Ausschüsse

GR Ing Kurt Kamper

Errichtung eines Generationenspielplatzes im Naturpark, Kosten ca. 50.000,-- getragen von Naturpark und Land NÖ mit je 50%
Naturpark ist langjähriges Mitglied der insgesamt 44 TOP Ausflugsziele in NÖ.

Trotz schlechtem Wetter zu Saisonbeginn konnten per Ende August die Besucherzahlen von 2012 erreicht werden, insgesamt ca. 70.000 Gäste besuchten bis zu diesem Zeitpunkt die Hohe Wand, davon kamen ca. 5.000 Besucher mit der NÖ-Card.

Wege und Steige in der Gemeinde werden gemeinsam von Naturpark mit ÖTK und Naturwacht überprüft und saniert

2014 ist Jubiläumsjahr „45 Jahre Naturpark“, Entzünden des Kohlenmeilers und diverse neue Projekte sind geplant.

GGR Heinz Spatling

Errichtung eines Sickerschachtes in der Buchengasse um die Probleme bei starkem Regen zu entschärfen

Die Kanaltrasse am Weg zwischen GH Postl und GH Luf ist teilweise sehr stark ausgeschwemmt, eine Sanierung und die Errichtung von Ableitungen ist erforderlich

GGR Franz Waldherr

Energieberatung seitens des Landes bezüglich Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED wurde am Gemeindeamt durchgeführt. Aufgrund der Beratung haben wir uns entschlossen mit der Umrüstung noch zu warten und die weitere Entwicklung der neuen Technologie zu beobachten.

GGR Ing. Herbert Braimeier

Zu- und Umbau FF Haus Stollhof - Rohbau ist demnächst fertig, das Dach soll noch im heurigen Jahr errichtet werden, seitens der Feuerwehr werden hohe Eigenleistungen eingebracht, wichtig für die Förderstelle des Landes NÖ ist es diese Eigenleistungen genau zu dokumentieren.

Bürgermeister:

Der Kindergarten wurde mit einem Sonnenschutz ausgestattet

Der Austausch der Fenster und Türen der Volksschule ist erledigt, an der Außenseite des Turnsaals wurde ebenfalls ein Sonnenschutz errichtet

Im Bereich der im Bau befindlichen Parkplätze wurde das Mauerwerk des Gemeindegebäudes trockengelegt, von dieser Trockenlegung profitieren vor allem Waltrauds Geschäft`l sowie die Garagen der Bergrettung und der Gemeinde.

Neue Fahnen für das Beflaggen der Amtshäuser in Maiersdorf und Stollhof wurden bestellt
Nach dem Austausch der Fenster der Veranda im Wr. Neustädterhaus auf der Hohen Wand soll die Fassade durch unsere Gemeindearbeiter in den nächsten Wochen erneuert werden.

Durch Kontakte von Reinhard Lindner besuchte uns eine hochrangige Delegation aus Japan am Gemeindeamt, neben dem Kennenlernen konnten auch interessante gemeinsame Projektideen diskutiert werden.

Aktuell besuchen 38 Kinder den Kindergarten und 58 Kinder unsere Volksschule.

Ergebnis Gemeinde Hohe Wand Nationalratswahl 2013

Wahlberechtigte:	1134	Sprengel I	595	Sprengel II	539
Abgegebene Stimmen:	852 (75,13%)	Sprengel I	431	Sprengel II	421
Davon gültig:	827	Sprengel I	417	Sprengel II	410
Davon ungültig:	25	Sprengel I	14	Sprengel II	11

Partei	Sprengel I	Sprengel II	gesamt
SPÖ	91 (21,82%)	79 (19,27%)	170 (20,56%)
ÖVP	155 (37,17%)	163 (39,76%)	318 (38,45%)
FPÖ	74 (17,75%)	83 (20,24%)	157 (18,98%)
BZÖ	8 (1,92%)	14 (3,41%)	22 (2,66%)
GRÜNE	47 (11,27%)	27 (6,59%)	74 (8,95%)
FRANK	28 (6,71%)	24 (5,85%)	52 (6,29%)
NEOS	8 (1,92%)	14 (3,41%)	22 (2,66%)
KPÖ	4 (0,96%)	5 (1,22%)	9 (1,09%)
PIRAT	2 (0,48%)	1 (0,24%)	3 (0,36%)

Neues aus dem Kindergarten

In diesem Kindergartenjahr werden 49 Kinder unseren Kindergarten besuchen.

Zu Beginn des Jahres ist es uns ein Anliegen für alle Kinder eine Wohlfühlatmosphäre zu schaffen. Unsere Neuanfänger werden laufend im Kindergartenjahr aufgenommen und aufgrund des offenen Konzeptes unseres Kindergartens bieten sich gute Möglichkeiten Zeitressourcen für die Eingewöhnungssituation zu schaffen.



In unserem Kindergarten gehört jedes Kind einer Stammgruppe an, die durch Farben gekennzeichnet ist. Das Gruppenteam begleitet das Kind während aller im Kindergarten stattfindender Übergangssituationen (Eingewöhnung, Schuleintritt), ist für die Entwicklungsdokumentation und entsprechende Reaktion verantwortlich und organisiert Gruppenphasen, welche Kontinuität in der Beziehung bieten und soziale Kompetenzen in unterschiedlichen Strukturen (Sozialformen) fördern.

Während der Freispielphase können die Kinder den gesamten Kindergarten, unter Beachtung gemeinsam erarbeiteter Regeln, bespielen. Der Verantwortungsbereich erstreckt sich hier auf das gesamte Kindergartenteam, das ebenso in Absprache gruppenübergreifende Angebote setzt und gemeinsam Akzente für pädagogische Prozesse als Reaktion auf Kindbeobachtungen und Erfahrungen bietet.

Durch diese Arbeitsweise entwickelt sich eine Basis aus Kinderkultur, Lernkultur und einer Kultur des Miteinanders, die es ermöglicht Kinder, entsprechend ihres Entwicklungsstandes, individuell zu begleiten.

In diesem Jahr liegt unser Schwerpunkt besonders auf der sozial-emotionalen Kompetenzentwicklung. Das Miteinander als zentrales Anliegen unserer Bildungsarbeit wird uns bei allen Vorhaben begleiten. Wir freuen uns schon jetzt darauf Ihnen davon berichten zu können!



1. Klasse



2. Klasse



3. Klasse



4. Klasse



Im Eingangsbereich der Volksschule wurde die „Willkommenstafel“ von unseren Künstlerinnen Frau Scheibenreif Inge und GR Anna Maria Kindler-Lages neu gestaltet.

Vielen herzlichen Dank!

Schuljahr 2013/2014

- 1. Klasse: 19 SchülerInnen
- 2. Klasse: 11 SchülerInnen
- 3. Klasse: 14 SchülerInnen
- 4. Klasse: 14 SchülerInnen

Lehrerteam

- Dipl. Päd. VD Greiner Martina
- Dipl. Päd. VOL Steinacher Christine
- Dipl. Päd. VOL Baha Barbara
- Dipl. Päd. v VL Neusiedler Ursula
- Dipl. Päd. v RL Schimmel Matthias
- kb RL Polly Carina
- OL f WE Figl Ilse
- Musikpädagoge Gumhalter Philipp
- Nachmittagsbetreuerin: Bachmann Stefanie
- Schulwartin: Baumgartner Piroska

Informationen—ein langer Weg

Fast 2000 Kilometer von zu Hause entfernt, mehr als 180 Mitreisende, viele Stationen und ein gemeinsames Ziel: Einmal da sein, wo Angehörige im Zweiten Weltkrieg starben und begraben wurden.

Meine Mutter und ich nahmen heuer im August an einer Busreise durch Russland teil. Mehr als 70 Jahre nach seinem Tod konnten wir zum ersten Mal am Grab unseres Vaters bzw. Großvaters stehen. Möglich machte das der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, der die Umbettung auf einen zentralen Soldatenfriedhof vorgenommen hatte. Die riesigen Gräberfelder erinnerten an die Vergangenheit und konfrontierten uns mit den Folgen von Krieg und Gewalt.

Sollten Sie Fragen zur Grabstätte eines im 1. oder 2. Weltkrieg gefallenen Angehörigen haben, können Sie sich an den Volksbund wenden. Weiters gibt die Deutsche Dienststelle (WASt) Angehörigen Auskunft über Gefallene oder Vermisste des 2. Weltkrieges.



Die Toten mahnen zum Frieden.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Bundesgeschäftsstelle
Werner-Hilpert-Straße 2
D 34112 Kassel
Telefon: 0049 561-700 90
www.volksbund.de

Deutsche Dienststelle (WASt)
Eichborndamm 179
D 13403 Berlin
Tel. 0049 30 41904-0
www.dd-wast.de

Falls Sie dazu Fragen haben, stehe ich gerne zur Verfügung.

Ulrike Heißenberger
ulrike.heissenberger@gmx.at



Informationen über den Behindertenparkausweis für chronisch kranke Menschen

Unter 0676 7451 151 oder kontakt@chronischkrank.at

Organtransplantierte Menschen, PatientInnen mit hochgradiger Immunschwäche, onkologische Erkrankungen (Chemo-Therapie), Morbus Crohn Erkrankung und psychische Erkrankungen wie Angststörungen, Zwänge und Trauma, bei Klaustrophoben, Soziophoben Zuständen und Kontrollverlust im Rahmen einer Kinesiophobie (Angst vor der Bewegung) usw. können nun den Eintrag Unzumutbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel wegen dauernder Gesundheitsschädigung bei den Landesstellen der Bundessozialämter beantragen. Ausgefertigt werden die Ausweise mit Jänner 2014.

Wir beraten kostenlos und ehrenamtlich!

Verein ChronischKrank® 4470 Enns, Kirchenplatz 3, 1. Stock

E-Mail: kontakt@chronischkrank.at Tel.: 0676 7451151

www.chronischkrank.at



"Tagesmutter auf der Suche nach Tageskindern"



Doris Damböck
St. Peter am Moos-Weg 45
2724 Gaaden / Hohe Wand
Tel.: 0699/11191000

2. Sperrmüllabfuhr 2013

Am Sammelplatz im Hofgarten– Maiersdorf

Freitag, dem 11. Oktober von 7-17 Uhr

Nur am Samstag, dem 12. Oktober von 7-13 Uhr

wird auch Sondermüll entgegengenommen.



Das Abladen von Sperrmüll ist vor und nach diesem Termin verboten!!!

Kein Gewerbemüll !!!

Keine Hausräumungen !!!

Kein Bauschutt !!!

Autoreifen **ohne** Felgen, Fensterflügel **ohne** Glas, **keine** Traktor-, LKW– bzw. Anhängerreifen. Motor bzw. Getriebe nur **ohne** Öl.

Autowracks bitte beim Gemeindeamt melden.

Was ist Sperrmüll?

Sperrmüll ist jener Restmüll, der aufgrund seiner Größe (Sperrigkeit) nicht in die dafür vorgesehenen Restmüllgefäße passt.

Beispiele für Sperrmüll:

Typische Beispiele sind: Möbel, alte Ski, sperrige Spiel- und Sportgeräte, große Haushaltsgeräte, Sanitäreinrichtungen wie z. B. Waschbecken, Badewannen oder Klomuscheln, Vorhangkarniesen, Teppiche, Bodenbeläge, Dachbleche, Spanplatten, Matratzen, sperrige Kunststoffgegenstände, Fensterstöcke, Türen etc...

Nicht zum Sperrmüll zählen...

Zum Beispiel: Schuhe aller Arten (Ski-, Eislaufschuhe, Stiefel etc.), kleineres Plastikspielzeug, Baustellenabfälle, Abfälle aus Gewerbebetrieben, Leuchtstoffröhren, leicht demontierbare Metallteile (Schrott), Müllsäcke etc...

Achtung!

Gegenstände, die nicht dem Sperrmüll zugeordnet werden können, werden bei der Sperrmüllsammung nicht mitgenommen!



Wir möchten nochmals bekanntgeben:

Kontaktadresse betreffend Wasserversorgung der Gemeinde Hohe Wand (ausgenommen Hochplateau der Hohen Wand) ist:

Gemeindeverband Wasserversorgung an der Schneebergbahn

Tel: 02620/2262

Fax: 02620/2262-31

11

Email: gwasser@izone.at

Informationsblatt für ausländische Sperrmüllsammler

Sehr geehrte Damen und Herren!

Sammeln von Sperrmüll – nicht gefährliche Abfälle

Wer Sperrmüll in Österreich sammelt, benötigt eine schriftliche Erlaubnis des Landeshauptmannes des betreffenden Bundeslandes, nachdem er die Sammelabsicht dort angezeigt hat (§ 24a AWG 2002).

Export von Sperrmüll aus Österreich

Wer notifizierungspflichtigen Sperrmüll aus Österreich exportiert, benötigt eine schriftliche Zustimmung des österreichischen Umweltministeriums und der betroffenen ausländischen Behörden, nachdem er darum schriftlich angesucht hat (§ 67 AWG 2002).

Weitergehende englische Informationen
unter www.umweltnet.at.

Verwaltungsstrafen

Wer ohne Bewilligung Sperrmüll sammelt oder exportiert begeht eine Verwaltungsübertretung, die mit **Geldstrafe** von **730 € bis 36 340 €** zu bestrafen ist (§ 79 AWG 2002).

(Polizeiliche) Maßnahmen

Die Polizei ist befugt, als **vorläufige Sicherheit** für das Verwaltungsstrafverfahren einen Betrag in der Höhe von **360 € bis 2 180 €** einzuheben (§ 82 AWG 2002).

Die Polizei ist bei Verdacht des Vorliegens einer Verwaltungsübertretung befugt, die Unterbrechung des Transportes (**Abstellen des Fahrzeuges**) anzuordnen, die **Fahrzeugschlüssel abzunehmen** und **technische Sperren** an den Fahrzeugrädern anzubringen (§ 82 AWG 2002).

Im Anlassfall kann die schadlose Behandlung der Abfälle aufgetragen werden (§ 73 Abs. 1 AWG 2002).

Sie werden ersucht, die oben angegebenen Vorschriften des österreichischen Abfallwirtschaftsgesetzes zu beachten.



Herr *Klimek Adolf*

trat nach 37 Jahre als Briefträger in unserer Gemeinde den wohlverdienten Ruhestand an. Auf diesem Wege möchte sich Herr Klimek bei der Bevölkerung für die gute und angenehme Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Auch seitens der Gemeinde wünschen wir : „Viel Gesundheit und Freude für seinen neuen Lebensabschnitt.“

Informationen – Die Abfallwirtschaft informiert: Sammlung, Lagerung und Entsorgung von Lithium-Ionen Akkumulatoren.

Um Kettenreaktionen zu verhindern, sind folgende Maßnahmen empfehlenswert:

Getrennte Sammlung, Lagerung und Entsorgung der **einzelnen** Lithium-Ionen-Akkus. Z.B. einzeln in Plastiksackerl eingewickelt oder in kleinen Schachteln.

Setzen Sie Lithium-Ionen-Akkus niemals hohen Temperaturen aus. Hitze kann unkontrollierbare Kettenreaktionen im Akku auslösen und letztlich sogar zu einem Brand oder zur Explosion führen.

Lassen Sie Ihr Handy bzw. Ihre Akkus niemals nass werden. Bauteile können korrodieren und zum Sicherheitsrisiko werden.

Lassen Sie den Akku (außerhalb des Telefons) nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen, etwa Münzen oder Schlüsseln, kommen.

Tragbare Geräte, welche einen höheren Energiebedarf benötigen, wie z.B. Mobiltelefone, Digitalkameras, Camcorder, Notebooks, Taschenlampen

usw. werden mit so genannten Lithium-Ionen-Akkumulatoren betrieben. Die Vorteile gegenüber herkömmlichen Batterien liegen vor allem in der höheren Energiedichte und der geringen Selbstentladung, auch bei längerer Lagerung.

Bei verschiedenen Lithium-Ionen-Akkus kann eine Überhitzung oder selbst verstärkte Wärme zur Zerstörung des Gerätes führen. Defekte Lithium-Akkus reagieren beispielsweise heftig mit Wasser, durch Kurzschlüsse können Brände entstehen.

Die Lithium-Ionen-Akkus bzw. Elektroaltgeräte mit solchen Akkus können kostenlos bei einem Standplatz der mobilen Problemstoffsammlung im Stadtgebiet Wiener Neustadt oder in der Abfallbehandlungsanlage am Standort Heideansiedlung entsorgt werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Abfallberater der WNSKS GmbH, Abteilung Abfallwirtschaft, telefonisch unter 02622 373-666 oder per E-Mail an abfall@wnsks.at.

Jugendticket (€ 19,60) und Top-Jugendticket (€ 60) sind als Nachfolger der Lehrlings- und Schülerfreifahrt in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland ein voller Erfolg: Rund 320.000 Jugendliche profitierten bereits im vergangenen Schuljahr von diesem tollen Mobilitätsangebot. Insbesondere das Top-Jugendticket um € 60 wird gerne genutzt, denn es gilt für alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland – auch in den Ferien. Ein flächendeckender, unbürokratischer Vertrieb ist im neuen Schuljahr durch die Einbindung der Postfilialen und teilnehmender Post Partner in Niederösterreich und dem Burgenland gewährleistet. Für die Nutzung der Jugendtickets muss jedenfalls ein gültiger Schülerschein mitgeführt werden.

Neue Vertriebspartner im kommenden Schuljahr

Die Jugendtickets und Top-Jugendtickets für das kommende Schuljahr sind ab 2. September 2013 gültig und ab sofort über alle Postfilialen und teilnehmende Post Partner in Niederösterreich und dem Burgenland sowie Vorverkaufsstellen, Ticket-Automaten und im Online-Ticketshop der Wiener Linien auf www.vor.at/top sowie vielen Trafiken in Wien erhältlich. Die Ticketpreise bleiben konstant bei € 19,60 für das Jugendticket bzw. € 60 für das Top-Jugendticket. Weitere Informationen zu den Jugendtickets gibt es auf www.vor.at/top oder bei der VOR-Hotline unter **0810 22 23 24**.

Kurzinfo: Jugendticket & Top-Jugendticket Schuljahr 2013/2014

Tickets gelten für SchülerInnen und Lehrlinge unter 24 Jahren, die eine Schule mit Freifahrtsberechtigung oder Lehrstelle in Wien, Niederösterreich und Burgenland besuchen und/oder ihren Wohnsitz in einem der genannten Bundesländer haben.

Preise bleiben unverändert:

Top-Jugendticket: € 60,00

Jugendticket: € 19,60

Für die Nutzung der Jugendti-

ckets muss jedenfalls ein gültiger Schülerschein mitgeführt werden.

Vertrieb: Postfilialen und teilnehmende Post Partner in NÖ und BGLD
Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien
viele Trafiken in Wien

Top-Jugendticket
Alle Öffis, Wien, NÖ, BGLD

€ 60,-
365 Tage

VOR
Verkehrsverbund
Ost-Region

online auf vor.at/top

Alle Kräfte gemeinsam - für das Schneebergland!

Nach langer Zeit trafen sich erstmals wieder sämtliche Initiativen bzw. Organisationen des Schneeberglandes zu einem gemeinsamen Vernetzungstreffen – diesmal im Schneeberghof Puchberg.

Dabei wurde einerseits der Status Quo zu den Themen Kleinregion, Tourismus, Qualitätsbetriebe, Wirtschaft, Kultur und Energie erhoben. Andererseits wurden auch gewünschte Richtungen in der zukünftigen Zusammenarbeit zum Wohle der gesamten Region besprochen.

Konkret wurde vereinbart, in den nächsten Monaten die Qualitätsbetriebe Schneebergland und deren Angebote verstärkt gemeinschaftlich als „Zugpferd“ für die Region zu bewerben bzw. die Wirtschaftsplattform Schneebergland wieder mit spezifischen Veranstaltungen zu vermarkten.

Ein starker Auftritt und ein kräftiges Zeichen für die Gemeinsame Region Schneebergland, in Zukunft noch stärker an einem Strang zu ziehen!



Liebe Gemeindebevölkerung!

Der Naturpark feiert im Mai 2014 seinen 45. Geburtstag.

Aus diesem Anlass sind wir auf der Suche nach Fotos und Informationen von den Anfängen des Naturparks bis jetzt.

Sie haben welche?

Wir würden uns freuen, wenn sie uns diese zur Verfügung stellen.

Bitte die Fotos aufs Gemeindeamt bringen.



Vielen herzlichen Dank.

Eintrag im Gourmetführer Gault Millau 2014 unter auserwählte Betriebe

Elfriede und Johann Kastner

Elfriede Kastner

Alpe Adria Verkostung

Medaille in Gold: Haselnusslikör
Medaille in Silber: Mohnlikör
Kaffeelikör
Nusslikör



Johann Kastner

Alpe Adria Verkostung

Medaille in Gold: Kriecherlbrand

Destilataverkostung

Medaille in Gold: Zwetschenbrand fassgelagert
Apfelbrand

Medaille in Silber: Tresterbrand
Himbeerbrand

Medaille in Bronze: Marille
Apfel fassgelagert

Verkostung 2012

Alpe Adria Verkostung

Medaille in Gold: Quitte
Weichsel

Destilataverkostung

Medaille in Silber: Zwetschke
Kalvadore

Medaille in Bronze: Birne

Wir gratulieren **Elfriede und Johann Kastner** recht herzlich zu ihren Erfolgen!

TU Forschungsprojekte in Neunkirchen



1. Workshop in der B&I Academy

V.l.n.r. Mag. Robert Hanreich Geschäftsführer der NLVG,
Prof. DI Gerald Stickler, DI Dr. Peter Biermayr, Hr. Oliver
Marek

Am 2. Juli startete die TU Wien mit dem Projekt **RIO-SOLAR** an der B&I Academy in Neunkirchen.

Das Projekt **Business & Innovation Academy Neunkirchen-Schneebergland**, kurz B&I Academy ist **ein Projekt der Energieplattform NÖ-SÜD/Schneebergland** mit den Zielen

Aus- und Weiterbildung in der Region zu forcieren, Forschung und Entwicklung zu etablieren und dadurch hochqualifizierte Arbeitskräfte in der Region zu schaffen.

Der Forschungsschwerpunkt liegt im Bereich Photovoltaik und Solarthermie. Es wird die technische Entwicklung beider Technologien untersucht, die energetische Rückzahlzeit berechnet. Das Projekt soll Aufschluss geben, wie sich die Technologien bis zum Jahr 2030 weiterentwickeln könnten.

Ein weiteres Projekt beschäftigt sich mit der Wirtschaftlichkeit von Photovoltaikanlagen und soll aufzeigen, in welchen Wirtschaftsbereichen sich Anlagen auch ohne Förderungen bereits rechnen.



Wir gratulieren...

85 Jahre

Kastner Josef, Hauptstraße 22, Stollhof
Orban Sofie, Loderhofstraße 100, Stollhof

80 Jahre

Holecek Ernestine, Felbringstraße 18, Gaaden
Schuster Leopoldine, Hauptstraße 47, Stollhof

75 Jahre

Ing. Stangl Robert, Zweiersdorferstraße 116, Maiersdorf

Stawena Karl, Gartengasse 50, Stollhof

Hagen Friederike, Sulzackerw. 194, Maiersdorf

70 Jahre

Karas Gerda, Legwarthweg 128, Hohe Wand
Böhm Elfriede, Kl. Kanzel Str. 140, Hohe Wand
Boska Elfriede, Hinterfeldgasse 20, Gaaden
Decker Heinz, Loderhofstraße 74, Stollhof
Blaschek Anna, Hauptstraße 19, Stollhof
Doms Rudolf, Ortsstraße 114, Maiersdorf
Decker Elfriede, Sulzackerweg 80, Maiersdorf



Wir trauern um...

Tierscherl Karl, Karl Michalek Gasse 244, Hohe Wand, im 75. Lebensjahr

Kranz Gerhard, Winzendorferstraße 233, Maiersdorf, im 47. Lebensjahr

Laske Erich, Hauptstraße 161, Stollhof, im 63. Lebensjahr

Eckner Franz, Sulzackerweg 54, Maiersdorf, im 56. Lebensjahr

Wöhler Maria, Dreifaltigkeitsplatz 25, Maiersdorf, 87. Lebensjahr

Pürzl Erich, Legwarthweg 192, Hohe Wand im 88. Lebensjahr

Karas Walter, Legwarthweg 128, Hohe Wand im 71. Lebensjahr



Herzlich willkommen...

Moser Elias, Weinpointweg 206, Stollhof
Imnitzer Verena, Gartengasse 97, Stollhof
Prem Max, Winzendorferstr. 305, Maiersdorf
Schmölz Ines, Emmerbergstraße 5, Gaaden
Huber Nico, Florianigasse 222, Stollhof
Thiemannova Lara Marie, Leimackerweg 323, Maiersdorf
Krutil Emma u. Elena, Weidenweg 335, Mdf.
Gamauf Loren, Weinpointweg 174, Stollhof
Winkler Jana, Florianigasse 229, Stollhof



Wir gratulieren...

Zur Goldenen Hochzeit

Fuchs Helga und Josef, Bründlweg 50, Maiersdorf

Rettner Erika und Berthold, Grünlandgasse 189, Maiersdorf

Berger Helga und Karl, Gartengasse 52, Stollhof

Rassner Maria und Anton, Sulzackerweg 287, Maiersdorf

Zur Hochzeit

Höger Katharina und Herndlhofer Bernd

Hartmann Elke und Fangl Wolfgang

Luf Corina und Pötscher Rene

Kastner Daniela und Wrana Dominik

Jagersberger Karin und Greiner Dominik

- Ab Do. 12.09.2013 Pilates mit Evi Fichtl in der Volksschule Stollhof 17:45 bis 18:45 , Anmeldung 0676/4124152
- 06.10.2013 Lamawanderung im Naturpark, 14:00 bis 15:30 Uhr
- 11.10.2013 Jazz -Abend, Stelzenheuriger Kamper, 20:00 Uhr
- 13.10.2013 Tag der Offenen Tür, GreenWell The Centre for Business Fitness Stollhof 38 von 10:00-15:00 Uhr
3 Führungen: 10:00, 12:00 und 14:00 Uhr
- 13.10.2013 Dämmerchoppen, 17 Uhr, Gasthof Almfrieden
- 14.10. bis 17.11.2013 Stelzenheuriger Fam. Kamper, Maiersdorf
- 25.10. bis 03.11.2013 Heuriger bei Familie Kastner, Netting
- 26.10.2013 Chorkonzert der 1. Chorgemeinschaft Hohe Wand, Volksschule Stollhof 19:30 Uhr
- 26.10.2013 Blues Abend, GH Almfrieden, Jo Ditty & The Big Joke, 19: 00Uhr
- 09.11.2013 Hubertusmesse, 14:30 bei der Hubertuskapelle in Stollhof
- 09.11.2013 Preisschnapsen der FF Maiersdorf, 16:30 Uhr, Stelzenheuriger GH Kamper
- 23.11.2013 FCM Feuerkesselfest, Im Hofgarten, ab 15:00 Uhr
- 30.11.2013 Fackelwanderung & Sparerips essen, GH Almfrieden, 18:00 Uhr
- 02.12. bis 31.12.2013 Stelzenheuriger Fam. Kamper, 2724 Mdf.
- 08.12.2013 Kinderadvent im Naturpark, 13 Uhr Naturpark Hohe Wand
- 15.12.2013 X-mas blues, 16 Uhr, Gasthof Almfrieden
- 21.12.2013 FF Advent mit Perchtenlauf, vorm Gemeindeamt Maiersdorf
- 24.12.2013 Weihnachtswanderung im Naturpark, 14-16:00 Uhr
- 31.12.2013 Silvester auf der Alm, 19:00 Uhr, GH Almfrieden
- 11.01.2014 Jugendball, 20:00 Uhr GH Mohr
- 18.01.2014 Feuerwehrball der FF Maiersdorf, 20:00 Uhr GH Postl
- 25.01.2014 Kindermaskenball, 14:00 Uhr Stelzenheuriger Kamper
- 22.02.2014 Trachtenball 20:00 Uhr , Stelzenheuriger Fam. Kamper
- 01.03.2014 Maskenball der FF Stollhof, 20:00 Uhr GH Mohr
- 02.03.2014 Faschingsumzug der JVP in Maiersdorf, 14:00 Uhr
- 18.05.2014 45 Jahre Naturpark Hohe Wand



EINLADUNG



Der Kulturverein Hohe Wand lädt zu einem Jazz-Abend mit dem Cyril Gurtner Trio ein

Freitag 11.10.2013
„Stelzenheuriger Kamper“, Ortsstraße 53, 2724 Maiersdorf
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: Freie Spenden

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





CYRIL GURTNER TRIO
JAZZ ABEND 2013
CYRIL GURTNER TRIO

Das Repertoire umfasst vor allem die von Cyril Gurtner komponierte Musik. Einfach und mediativ, vereint die besten angeblich besten Musikrichtungen. Was ist auch Jazz? Ausflüge in die Standards der Jazz-Geschichte laden das Programm ab

Ortsmusikkapelle Muthmannsdorf



JUBILÄUMSKONZERT

Samstag

16. November 2013
Ausstellung
"50 Jahre"
Ortsmusikkapelle Muthmannsdorf

in der Neuen Mittelschule
Winzendorf
Konzertbeginn 19:30 Uhr
Ausstellungsbeginn 17:30 Uhr

Reservierungen ab 28. Oktober 2013
erbeten unter: **0676/72 65 830** ab 16:00 Uhr
oder per Mail: obmann@muthmannsdorf.at

Eintritt: Freie Spenden!

Ärztewochenenddienste Oktober bis Dezember 2013



MR Dr. Franz Grill	02638/77473	Dr. Katrin Reitstätter	02633/43434
Dr. MarkusENZelsberger	02633/42510	Dr. Ludwig Popp jun	02638/22227
Dr. Heinz Peter Deiser	02633/42570	Dr. Gerhard Zöchinger	02638/88920
Dr. Martin Urban	02639/2455		

05.10. bis 07.10.2013	Dr. Katrin Reitstätter	23.11. bis 25.11.2013	Dr. Katrin Reitstätter
12.10. bis 14.10.2013	Dr. Heinz Peter Deiser	30.11. bis 02.12.2013	Dr. Gerhard Zöchinger
19.10. bis 21.10.2013	Dr. Gerhard Zöchinger	07.12. bis 09.12.2013	Dr. Heinz Peter Deiser
25.10. bis 28.10.2013	MR Dr. Franz Grill	14.12. bis 16.12.2013	MR Dr. Franz Grill
31.10. bis 02.11.2013	Dr. Katrin Reitstätter	21.12. bis 23.12.2013	Dr. MarkusENZelsberger
02.11. bis 04.11.2013	Dr. MarkusENZelsberger	23.12. bis 26.12.2013	MR Dr. Franz Grill
09.11. bis 11.11.2013	Dr. Ludwig jun. Popp	26.12. bis 27.12.2013	Dr. Heinz Peter Deiser
16.11. bis 18.11.2013	Dr. Martin Urban	28.12. bis 30.12.2013	Dr. Ludwig jun. Popp
	30.12.2013 bis 01.01.2014	Dr. MarkusENZelsberger	

Niederösterreichischer Ärztenotdienst

Wochentags von 19 bis 7 Uhr, am Wochenende rund um die Uhr, unter **Tel. 141**

Ordinationszeiten **Dr. Zöchinger:**

<u>Maiersdorf:</u>	Montag	14:30-17:00 Uhr
	Mittwoch	08:00-11:00 Uhr
	Freitag	17:00-18:00 Uhr
<u>Muthmannsdorf:</u>	Montag	08:00-11:00 Uhr
	Dienstag	08:00-11:00 Uhr
	Mittwoch	18:00-19:00 Uhr
	Freitag	08:00-11:00 Uhr



Notariat 
Mag. Barbara Zierhofer

Kostenlose Rechtsberatung mit
Frau Notar Magister Barbara Zierhofer,
im **Gemeindeamt Maiersdorf**, Ortsstraße 33,

von 17-18 Uhr am:

Montag, dem 11.11.2013 und 02.12.2013

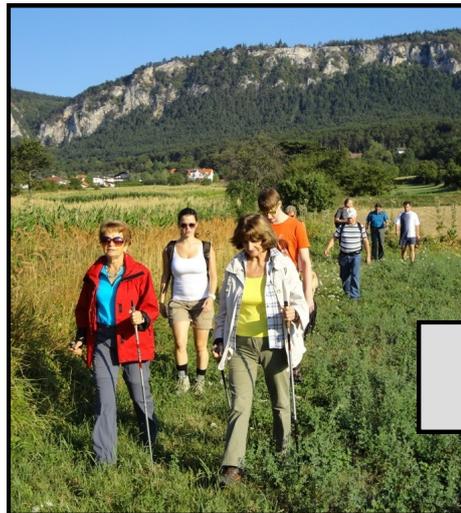
Rückblicke—Ferienbetreuung 2013



Lustig und abwechslungsreich war es in der Ferienwoche.

Vom Besuch der Feuerwehr in Stollhof und Besichtigen des Stützpunktes des Einsatzkommandos Cobra in Wr. Neustadt bis hin zum Zeltl'n im Hofgarten.

Vielen herzlichen Dank an allen HelferInnen die sehr viel Zeit, Liebe und Arbeit investiert haben.



**Grenzwanderung
des Kulturvereines**

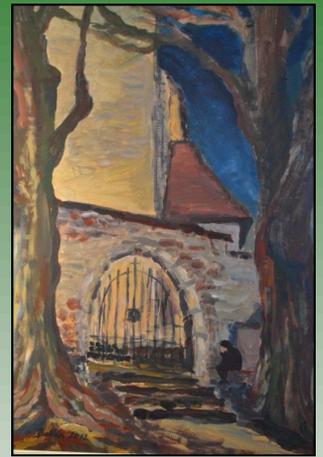
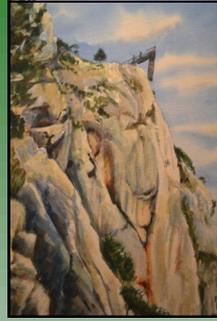


**Hohe Wand Pokal
MFC Weikersdorf**



Weidefest 2013

Rückblicke Veranstaltungen



**Vernissage im Alpin- u. Heimatmuseum
ungarischer Künstler**



**Vernissage im Alpin- u. Heimatmuseum
Fotoausstellung Dr. Hudler "Hohe Wand im Fokus"**



Spielplatzfest in Maiersdorf 2013



**31.08.2013
FCM
Hofgarten
Classic Cup**



**(1. Platz an SC Grafenbach) mit Teams aus Maiersdorf,
Dreistetten, Grafenbach, Grünbach, Puchberg, Pott-
schach, Pernitz, Willendorf & Hirschwang.**